

Nothilfe für das Nonnenkloster Mya Yaung Chè Nunnery



Buddhistische Nonnen in der Shwedagon-Pagode in Yangon, Myanmar/Burma

Spendenauf für die "**Mya Yaung Chè Nunnery**", ein kleines Nonnenkloster im Außenbezirk von Yangon in Myanmar.

Zurzeit leben in diesem Kloster 50 Nonnen und fünf Waisenkinder. Die meisten der Nonnen stammen aus armen Familien aus den Minderheitengebieten und somit auch aus Dörfern, die teilweise vollständig durch den Zyklon Anfang Mai 2008 zerstört worden sind. Die Lage nach dem Zyklon ist dramatisch!

Der Zyklon Nargis in Myanmar, früher Burma (Birma), hat eine unvorstellbare Verwüstung hinterlassen: In der Nacht vom 2. zum 3. Mai fegte der Sturm Nargis über Teile Myanmars hinweg. Nach offiziellen Angaben kamen rund 78.000 Menschen ums Leben, 56.000 werden noch vermisst. Nach UN-Schätzungen gibt es ca. 2 Millionen Bedürftige, unzählige Menschen haben alles verloren.

Wir konnten inzwischen die leitende Nonne des Klosters kontaktieren und hörten folgendes:

Die Gebäude der Nonnengemeinschaft sind teilweise vom Zyklon stark beschädigt. Küche und Speisesaal sind zum Beispiel komplett zerstört.

Das von den Akademie-Spendengeldern neu renovierte Gebäude hat dem Sturm zum größten Teil standgehalten, da das Fundament und die Grundmauern aus Zement gebaut wurden. Jedoch ist das Dach komplett abgedeckt und nun schützt ein Provisorium aus Plastik die Nonnen vor dem heftigen Regen. Von Juni bis Oktober ist Regenzeit in Myanmar.

Es werden dringend Spendengelder für den Wiederaufbau für Küche und Speisesaal und ein neues Dach für das Hauptgebäude mit Schlafsaal benötigt. Weiterhin fehlt es an alltäglichen Dingen wie Schirme und Regenumhänge für die Regenzeit, Lernmittel für den Schulunterricht der Nonnen, der Waisenkinder und für das buddhistische Studium der Nonnen.

Und es mangelt leider auch an Nahrung und Kleidung.

Die Lebenshaltungskosten in Myanmar sind dramatisch um mehr als das Zehnfache angestiegen. Viele Güter sind durch die Katastrophe sehr knapp geworden. Christa Freisewinkel, die dieses Projekt seit 2005 betreut, hat direkten Kontakt zu einer myanmarischen Freundin, die in Yangon arbeitet. Die Spendengelder werden über ein Konto in Singapur direkt der Ansprechpartnerin übergeben und vor Ort persönlich an die Leiterin der Nonnengemeinschaft Daw Tikkha Sari weiter gegeben.

Die Umsetzung des Projektes wird mit Fotos und Text dokumentiert. Es folgt eine Abrechnung mit der Auflistung der Ausgaben.

Es ist gesichert, dass Ihre Spendengelder direkt und ohne Verlust dem Projekt zugeführt werden.

Falls Sie weitere Fragen zu diesem Projekt haben, wenden Sie Ihre Anfragen bitte an folgende E-Mail-Adresse: info@ellipop.de, Christa Freisewinkel.

Mya Yaung Chè Nunnery
Mingaladon Township,
Yangon, Myanmar

Spendenkonto:
[Buddhistische Akademie](#)
Bank: Postbank Berlin
Konto-No.: 640 588 102
BLZ: 100 100 10

Bitte als Verwendungszweck: "Myanmar–Nonnenkloster-Nothilfe" angeben.